

# COFRA Sicherheitsschuh Incredible BOA (S1P) ESD





Ausführung: Halbschuh Zehenschutz: Fiberglaskappe

Zwischensohle: Textil durchtrittsicher

Eigenschaften: ESD geprüft

Zusatzanforderungen: ESD , SRC

Marke: Cofra

Norm: EN ISO 20345 Obermaterial: Polyester Sohlenmaterial: EVA

Verschlusssystem: BOA-Verschluss

## PRODUKTBESCHREIBUNG für COFRA Sicherheitsschuh Incredible BOA (S1P) ESD

Leichter Sneaker mit BOA® Drehverschluss • SANY-DRY® Innenfutter • extrem weiche und bequeme Einlegesohle • Zehenkappe aus Fieberglas

**MATERIAL:** Polyester

**SOHLE:** XL EXTRALIGHT® EVA-Schaumstoff

**NORM** 

Zertifiziert nach:

EN ISO 20345 S1P SRC ESD

Fiberglaskappe, durchtrittsichere Textilzwischensohle

AUSLAUFARTIKEL SOLANGE DER VORRAT REICHT.

ARTNR.	WEITE	GRÖSSE
IT-95739	11	39
IT-95740	11	40
IT-95744	11	44

NORMEN für COFRA Sicherheitsschuh Incredible BOA (S1P) ESD



#### **EN ISO 20345**

## EN ISO 20345 | Persönliche Schutzausrüstung - Sicherheitsschuhe



Die europäische Norm EN ISO 20345 legt die Grundanforderungen und die (freiwilligen) Zusatzanforderungen an Sicherheitsschuhe für den gewerblichen Gebrauch fest. Schuhe der Norm EN ISO 20345 müssen bestimmten Anforderungen an die Form, Zehenschutzkappen, Aufbau, Materialien, Dichtheit, Durchtrittsicherheit, Rutschhemmung, Ergonomie und Sohlen entsprechen sowie die geforderten Prüfkriterien gewährleisten. Die Norm EN ISO 20345 erhielt in der Fassung des Jahres 2022 einige Neuerungen. Schuhe nach der alten Norm EN ISO 20345:2011 dürfen weiterhin eingesetzt und verkauft werden, solange das zugrundeliegende Zertifikat gültig ist. Arbeitgebern bzw. Arbeitnehmern entstehen dadurch keine sicherheitsrelevanten oder rechtlichen Nachteile. Sicherheitsschuhe werden gemäß EN ISO 20345 je nach erfüllten sicherheitsrelevanten Funktionen in verschiedene Schutzklassen eingeteilt.

Kategorie	Beschreibung
Klasse 1	Schuhe aus Leder oder anderen Materialien, mit Ausnahme von Vollgummi- oder Gesamtpolymerschuhen
Klasse 2	Vollgummi- oder Gesamt¬polymerschuhe (d. h. im Ganzen geformte Schuhe) einschließlich Vollgummischuhe (d. h. im Ganzen vulkanisierte Schuhe)
Hybridschuhe	Schuhe, die nicht als Schuhe der Klasse I oder II klassifiziert werden können

Sicherheitsschuhe können nach der Form in Halbschuhe, Stiefel niedrig, Stiefel halbhoch, Stiefel hoch sowie Stiefel oberschenkelhoch unterschieden werden.

#### Kennzeichnungen von Zusatzanforderungen:

E – Energieaufnahmevermögen im Fersenbereich

A – antistatische Schuhe

P – Ø= 4,5mm Metallische Einlage mit Widerstand gegen Durchstich mit konischem Nagel

**NEU: PL** – Ø= 4,5mm Nichtmetallische Einlage mit Widerstand gegen Durchstich mit konischem Nagel

NEU: PS - Ø= 3mm Nichtmetallische Einlage mit Widerstand gegen Durchstich mit konischem Nagel

NEU: WPA - Beständigkeit des Schuhoberteils gegen Wasserdurchtritt und Wasseraufnahme des Oberteils (ehemals WRU)

 $\boldsymbol{WR}\:$  – Wasserdichtheit des ganzen Schuhs

**FO** – Kraftstoffbeständigkeit der Laufsohle

**HRO** – Laufsohlenverhalten gegenüber Kontaktwärme





**HI** – Wärmeisolierung des Laufsohlenkomplexes

**CI** – Kälteisolierung des Laufsohlenkomplexes

I – elektrisch isolierender Fußschutz

M - Mittelfußschutz

**AN** – erweiterter Knöchelschutz

**CR** – Schnittfestigkeit

C - teilweise leitfähige Schuhe

**NEU: LG** – Halt auf Leitern

**NEU: SC** – Überkappenabrieb

**NEU: SR** – Rutschhemmung auf Böden aus Keramikfliesen mit Glycerin (SRA, SRB und SRC abgelöst)

#### Kategorien zur Kennzeichnung von Sicherheitsschuhen

Kategorie	Zehenschutzkappe	e Zusatzanforderungen				
Klasse 1 Schuhe aus Leder oder anderen Materialien, mit Ausnahme von Vollgummi- oder Gesamtpolymerschuhen	200 Joule	Geschlossener Fersenbereich, antistatische Eigenschaften (A), Energieaufnahme im Fersenbereich (E)	Anforderungen hinsichtlich Wasserdurchtritt und Wasseraufnahme des Schuhoberteils (WPA)	Widerstand gegen Durchstich (P, PL, PS)	Profilsohle	Wasserdichtheit (WR)
SB	<b>*</b>					
S1	*	•				
S1P (metallische Einlage, Typ P) oder S1PL (nichtmetallische Einlage, Typ PL) oder S1PS (nichtmetallische Einlage, Typ PS	*	•		•		
S2	*	•	•			
S3 (metallische Einlage, Typ P) oder S3L (nichtmetallische Einlage, Typ PL) oder S3S (nichtmetallische Einlage, Typ PS	*	•	*	•	•	
S6	*	•	•			<b>*</b>
S7 (metallische Einlage, Typ P) oder S7L (nichtmetallische Einlage, Typ PL) oder S7S (nichtmetallische Einlage, Typ PS	<b>✓</b>	•	*	•	•	<b>→</b>

Kategorie	Zehenschutzkappe	Zusatzanforderungen			
Klasse 2 Vollgummi- oder Gesamtpolymerschuhe		Geschlossener Fersenbereich, Energieaufnahmevermögen im Fersenbereich (E), antistatische	Dichtheit	Widerstand gegen Durchstich (P, PL, PS)	Profilsohle



. ,		Eigenschaften (A)			
SB	*				
S4	*	✓	<b>*</b>		
S5	*	<b>✓</b>	<b>*</b>	*	<b>*</b>

Anmerkung: Zur Erleichterung sind in diesen Tabellen nur die meistverbreiteten Kombinationen von Grund- und Zusatzanforderungen dargestellt.

## Cofra - Erfahren Sie mehr über die Cofra Technologien





## THE BOA® FIT SYSTEM

Das BOA® FIT SYSTEM ist ein effizientes Verschlusssystem, das einfach zu bedienen ist. Durch einfache Bedienung sorgt der BOA®-Drehverschluss für eine gute Passform ohne Druckstellen, Ihr Schuh sitzt bequem und stabil am Fuß. Der feineinstellbare Drehverschluss erlaubt die Bedienung mit nur einer Hand und kann so im Laufe des Tages leicht angepasst werden. Die speziell entwickelten Drehverschlüsse und Seile wurden unter den härtesten Bedingungen getestet und versprechen absolute Robustheit. BOA®- Drehverschlüsse und Seile verfügen über eine lebenslange Garantie.

### COFRA® FIBERGLASS CAP

Die Fiberglass Cap überzeugt durch ihre ausgezeichneten mechanischen Leistungen und bietet Widerstand gegen statische und impulsive Lasten. Außerdem ist die Kappe antimagnetisch, thermisch isolierend und im Vergleich zur herkömmlichen Stahlkappe um 1/3 leichter.









## SANY-DRY®-INNENFUTTER

Das SANY-DRY®-Innenfutter besteht zu 100 % aus Polyester. Das Innenfutter nimmt die Feuchtigkeit auf, gibt diese schnell wieder ab und garantiert dabei eine erhöhte Atmungsaktivität und Abriebfestigkeit. Zusätzlich verhindern spezielle antibakterielle Fasern eine unangenehme Geruchsbildung.